

400 Folgen *Schloss Einstein*
– ein Statement von Wolfgang Vietze, Fernsehdirektor des
Mitteldeutschen Rundfunks



Schloss Einstein ist eine Marke geworden. Nicht jede gute Kinderserie schafft das. Die jungen Zuschauer von damals sind inzwischen junge Erwachsene und die im Jahr der Erstausstrahlung geborenen Kinder sind inzwischen die jüngsten Zuschauer von *Schloss Einstein*.

Als wir 1997 in der ARD mit der Entwicklung einer Kinderserie für den Kinderkanal von ARD und ZDF unter Federführung von WDR und MDR begannen, kannten die meisten Zuschauer Pisa nur durch den schiefen Turm der italienischen Stadt. Nun gibt es am 20.5.2006 schon die 400. Sendung *Schloss Einstein*. Und nicht nur das Schloss mit dem Namen des berühmten Wissenschaftlers ist in aller Munde, sondern auch PISA als Bezeichnung einer Studie, in der unser Land nicht gerade gut wegkommt. Während die PISA-Studie uns wachgerüttelt hat und allerorten neue Konzepte für die Schule und Schüler von morgen entstehen, belegt eine Studie zu *Schloss Einstein* die Beliebtheit bei deutschen Schülern von 6-13 Jahren. Die Ganztagschule mit Rundumbetreuung und hohem naturwissenschaftlich wie auch humanistisch-künstlerischem Anspruch ist seit nunmehr acht Jahren Prinzip der Serie.

Da klären Schülerinnen und Schüler ihre Probleme selbstbestimmt und geben manche Anregung zum Mit- und Nachmachen in Sachen „Schule des Lebens“. *Schloss Einstein* ist die einzige Kinder-Serie in Deutschland, die nun so lange schon die Darstellung schulischen Alltags verknüpft mit den großen und kleinen Konflikten, die Kinder tagtäglich beschäftigen. Das geschieht in der Serie auf unterhaltsame Weise mit einem Schuss lustvoller Wissensvermittlung. Schule muss Spaß machen - Schülern wie Lehrern. Das ist die Voraussetzung für gute, sehr gute und herausragende Leistungen Heranwachsender. *Schloss Einstein* lebt das nicht erst seit PISA vor.

Ich wünsche allen Beteiligten weiterhin eine kreative Zeit und den Zuschauern noch viele spannende Abenteuer-, Beziehungs- und Comedy- Geschichten.

Wolfgang Vietze
Fernsehdirektor
Mitteldeutscher Rundfunk